

## Hautglättung ohne Skalpell: Thermale Radiowellen-Therapie

Straffung und Lifting ohne Skalpell – geht das?

**Das neue Radiowellenverfahren basiert auf monoplaem Strom im RF-Bereich. Der RF-Strom erwärmt zielgerichtet die Haut- und Bindegewebsstrukturen in der Tiefe. Dadurch wird das Kollagen so erhitzt, dass ein Zusammenziehen (sog. *Shrinking bzw. Contaction*) der Haut resultiert.**

Wird die Haut geschädigt?

Das non-invasive Radiofrequenz-Verfahren (*RF-Verfahren*) ist eine schonende Therapie. Die Behandlungen sind schmerzfrei, sodass auf eine Anästhesie verzichtet werden kann. Während der Behandlung treten nur kurzfristig ein Hitzegefühl, Hautrötungen und gelegentlich leichte Schwellungen auf. Dabei bleibt die Haut völlig intakt. Eine Ausfallzeit für den Patienten besteht also nicht.

Wie effektiv ist das neue RF-Verfahren?

Bereits innerhalb von 24 Stunden nach der ersten Behandlung sind Straffungseffekte sichtbar. Im weiteren Verlauf werden auch noch Straffungsreaktionen innerhalb eines Monats beobachtet. Anschließend ist eine Weiterbehandlung möglich, um das Ergebnis zu optimieren.

**Das RF-Verfahren ist besonders geeignet zur Minimierung von:**

- feinen Falten
- grossen Poren
- kleinen Aknenarben
- Streifen

**In folgenden Regionen können sichtbare Straffungseffekte (*Microlifting*) bewirkt werden:**

- Unterlider
- Stirn und Wangen
- Hals und Dekolleté
- Handrücken

Gibt es Alternativen?

Peeling, Mikrodermabrasion oder diverse Soft-Laserungen können alternative Möglichkeiten darstellen oder auch in Kombination mit dem RF-Verfahren angewendet werden. Fakt ist aber, dass diese Verfahren keine Operation oder invasive Laserung ersetzen können.

### Fakten

**Behandlungsdauer:** 30 Min.

**Anästhesie:** keine

**Klinikaufenthalt:** ambulant

**Gesellschaftsfähig:** sofort

**Kassenpflichtig:** Nein

**Kosten:** ab 200.00 CHF pro Sitzung